

Emer, Wolfgang / Steiner, Wolfgang

Fachtagung "Projektkompetenz in der Lehrerbildung" am 19. Oktober 2011

### **Ergebnisse der Fachtagung**

Das Plenum der Tagung mit über 60 Teilnehmern aus allen Bereichen der Lehreraus- und Weiterbildung und aus vier Bundesländern (Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen) kam zu folgenden Ergebnissen:

1. Als zentrale Leitlinie wurde betont:

Projektkompetenz erwirbt man durch aktive Teilnahme an Projekten und durch den Aufbau einer Haltung, die sich über den Wert von Projektarbeit und den Rollenwechsel im Projekt (s. These 2) im Klaren ist.

Eine entscheidende Frage auf diesem Weg ist: Wie erreichen Lehrerinnen und Lehrer die Formulierung selbständiger Forschungs- und Erkundungsfragen bei den Schülerinnen und Schülern, die für den Bildungswert von Projekten zentral sind?

2. Der Erwerb von Projektkompetenz braucht Zeit und entsprechende (Lern-)Gelegenheiten, um die Erfahrungsarmut in Bezug auf Projektlernen zu überwinden. Das gilt für Lehrer, Schüler und Eltern gleichermaßen.

3. Für diese (Lern-)Gelegenheiten von Projektkompetenz ist nötig:

- die direkte Kooperation von Universitäten und Schulen und Landesinstituten. Dabei könnten angeleitete Studierende als ‚Projektassistenten‘ (Bastian) hilfreich für den Lehrer sein. Studierende könnten dann auch Lehrer fortbilden;
- angeleitete und reflektierte Praxis von Projekterfahrungen in allen Bereichen der Lehrerbildung vom Studium über Referendariat, Berufseinstieg bis zur internen und externen Weiterbildung der Lehrerinnen und Lehrer;
- zu dieser angeleiteten Praxis gehört die Stärkung der Lehrerpersönlichkeit im Projekt durch Fragen wie: Was kann ich schon, was möchte ich lernen etc., durch die Förderung des selbstgesteuerten Lernens bei Schülerinnen und Schülern und der dazu notwendigen anderen Lehrerrolle: statt der Haltung des ‚Autopiloten‘, d.h. des fremdgesteuerten nur auf Anforderungen reagierenden Lehrers, die neue, durch Selbstreflexion und Projekterfahrungen bestimmte Rolle;

- um diese Praxis im Referendariat zu gewährleisten, muss subjektiv als sinnvoll empfundenes Projektlernen strukturell und prüfungsrelevant in die Lehrerbildung eingebaut werden;
- für die nachhaltige Entwicklung reflektierter Praxis in der Schule wäre die Einrichtung zweier Strukturelemente nötig:
  1. die Einrichtung eines Projektausschusses, der die Entwicklung und Pflege einer Projektkultur an der jeweiligen Schule garantiert und
  2. in größeren Abständen an jeder Schule SchiLF-Tage des ganzen Kollegiums durchzuführen mit dem Ziel der kontinuierlichen Entwicklung von Projektkompetenz als Grundlage einer lebendigen Projektkultur.